



**+++ ACHTUNG: Die Lage ändert sich schnell. Praxen sollten sich deshalb auf unserer [Infoseite](#) informieren, die laufend aktualisiert wird. +++**

## **KV Berlin veröffentlicht Handlungsempfehlungen für den Praxisbetrieb**

Nach derzeitigen Erkenntnissen flacht die Ausbreitungswelle des Corona-Virus in Berlin etwas ab. So wird derzeit eine Verdopplungszeit der Anzahl der Infizierten von sieben Tagen angenommen. Wenn dies auch als ein Erfolg angesehen werden kann, ist diese Verdopplungszeit immer noch zu hoch, sodass die aktuellen Maßnahmen (Kontaktverbote, Schulschließungen etc.) weiter aufrechterhalten werden. Trotz der anhaltenden Verbreitung des Corona-Virus ist der Versorgungsauftrag für Ihre Patienten von Ihnen möglichst umfassend zu erfüllen. Daher haben einige Berliner Praxen bereits Vorkehrungen getroffen, um die weitere Verbreitung zu reduzieren und trennen beispielsweise die Sprechstunden in solche für infizierte Patienten / Verdachtsfälle und solche für nicht infizierte Patienten. Ebenso werden besondere Schutzmaßnahmen des Praxispersonals nach Kräften umgesetzt.

Wir haben Ihnen [einige Maßnahmen zusammengestellt](#), deren [Umsetzungsmöglichkeit Sie bitte prüfen und soweit möglich umsetzen](#), sollten Sie dies nicht bereits getan haben. Vielen Dank!

## **Aufbau von Corona-Strukturen – Ärzte können sich jetzt auf Einsätze vorbereiten**

Die KV Berlin wird zum 14. April 2020 ein sogenanntes Corona-Zentrum am DRK Krankenhaus Westend in Betrieb nehmen. Für die Corona-Zentren werden Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen benötigt, die Dienste übernehmen. Die voraussichtlichen Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 11 bis 18 Uhr. Über weitere Standorte wird mit anderen Krankenhäusern verhandelt. Für die Verwaltung der Dienste und Patienten kommen Programme zum Einsatz, die aus den KV-Notdienstpraxen bekannt sind:

- BD-Online zur zentralen Dienstplanung inklusive einer komfortablen Dienstaustauschbörse
- esQlab.online, ein Praxisverwaltungssystem zur Dokumentation und Abrechnung

Ärzte, die bereits für BD-Online registriert sind, werden gebeten, sich in den Dienstplan einzutragen. Für Ärzte, die noch keine Dienste in den KV-Notdienstpraxen geleistet haben, stehen Videos und Anleitungen zu beiden Programmen zur Verfügung. Der Vorstand der KV Berlin bittet interessierte Ärzte darum, sich mit diesen beiden Programmen im „Selbststudium“ intensiv vertraut zu machen. Das ist notwendig, da diese neuen Anlaufstellen schnell den Betrieb aufnehmen werden und es unter den aktuellen Bedingungen keine Schulungen geben wird. Sollten Sie bereits jetzt Ihre Bereitschaft zur Teilnahme ankündigen wollen, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht an [dienstplanung@kvberlin.de](mailto:dienstplanung@kvberlin.de).

### **Folgendes Schulungsmaterial ist einsehbar:**

**BD-Online:** [Videos](#), [schriftliche Information zum Video auf der KV-Homepage](#)

**esQlab.online:** [Videos für Ärzte](#), [Videos für MFA](#), [schriftliche Information zum Video auf der KV-Homepage](#)

## Neue Öffnungszeiten bei den Abklärungsstellen

Die Abklärungsstellen am Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge (KEH) und an den Vivantes-Krankenhäusern Prenzlauer Berg und Wenckebach-Klinikum haben neue Öffnungszeiten. Die Vivantes-Standorte öffnen ab sofort an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. Für die Ostertage gelten jedoch folgende Öffnungszeiten: Prenzlauer Berg Ostersonntag und -montag von 10 bis 16 Uhr, Wenckebach-Klinikum Karfreitag und Ostersonntag 10 bis 16 Uhr. Die Abklärungsstelle am KEH hat an Karfreitag und Ostersonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. **Achtung:** Die Abklärungsstelle am KEH hat am Sonntag, den 5. April, geschlossen. Bestehen bleiben die Öffnungszeiten Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr und Samstag 10 bis 17 Uhr.

## Aussetzungen von QS-Anforderungen bei sQS und DMP

Aufgrund des aktuell eingeschränkten Praxis- und Krankenhausbetriebes wurden [vorübergehende Ausnahmeregelungen für einzelne Verfahren](#) der sektorenübergreifenden Qualitätssicherung (DeQS-RL) beschlossen. Zudem treten Ausnahmen für Schulungen und Dokumentationen in den Disease-Management-Programmen (DMP) in Kraft. Befristet bis zum 31. Oktober 2020 werden für alle Verfahren der DeQS-RL die sogenannten Stellungnahmeverfahren nach § 17 Absatz 2 der DeQS-RL ausgesetzt. Als neue Frist für die Durchführung der Stellungnahmen ist zunächst der 31. März 2021 vereinbart. Auch die DMP-Dokumentationspflicht und die Verpflichtung der Versicherten zur Teilnahme an empfohlenen Schulungen wird für das erste bis dritte Quartal 2020 ausgesetzt.

## Für Verordnungen gelten befristet weitere Sonderregelungen

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat rückwirkend zum 9. März [Beschlüsse zu weiteren Verordnungsthemen](#) gefasst. Diese betreffen unter anderem Folgeverordnungen, die Verlängerung und Aussetzung verschiedener Fristen und das Entlassmanagement. Die Regelungen sind bis zum 31. Mai 2020 befristet.

## Impfung von Risikogruppen: Pneumovax23® verfügbar

Aktuell wird der aus Japan importierte Pneumokokkenimpfstoff deutschlandweit an die Apotheken ausgeliefert. Die Haltbarkeit ist begrenzt, daher: bitte keine Lagerhaltung, sondern an Patientinnen und Patienten der Risikogruppe (gemäß Priorisierung) verimpfen. Die Verpackung trägt Japanische Schrift, im Impfpass ist handschriftlich zu vermerken: Pneumovax23®. Der Bezug erfolgt wie bei jedem Impfstoff, der gemäß der Schutzimpfungsrichtlinie und der Berliner Impfvereinbarung bezogen wird wie Sprechstundenbedarf, d.h. ohne Nennung des Namens des Versicherten zu Lasten der AOK Nordost, Kennzeichnung der Felder "Sprechstundenbedarf" und "Impfstoff".

**Hinweis:** Die blau hinterlegte Schrift (bzw. die blauen Felder) ist verlinkt mit dem dort beschriebenen Dokument.

**Datenschutzerklärung und Impressum:** Der Newsletter „Praxisinformationsdienst“ (PID) ist eine monatliche Information der Hauptabteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin (KdÖR) für die Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten sowie deren Praxispersonal. Sie erhalten den kostenlosen Newsletter aufgrund Ihrer freiwilligen Eintragung. Möchten Sie diese Informationen zukünftig nicht mehr erhalten, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an die Adresse [kvbe@kvberlin.de](mailto:kvbe@kvberlin.de). Über dieselbe E-Mail können Sie auch einfach Ihre Empfängeradresse ändern, ebenfalls formlos. Selbstverständlich werden alle Ihre Daten vertraulich behandelt, die Einzelheiten dazu finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#). Hrsg.: Dr. med. Margret Stennes (V. i. S. d. P.), Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6 A, 14057 Berlin. Tel. 030 / 31003-0, [www.kvberlin.de](http://www.kvberlin.de). Redaktion: Dörthe Arnold, Laura Vele – Tel. Newsletter-Redaktion: 030 / 31003-483. Kontakt zum Service-Center der KV Berlin: Tel: 030 / 31003-999, Fax: 030 / 31003-900, E-Mail: [service-center@kvberlin.de](mailto:service-center@kvberlin.de).